

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 118

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Chemins de fer fédéraux. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldbrief Nr. 11847, Seite 315, Band 24, datiert den 26. Juli 1906, per Fr. 300 (dreihundert) des Grundbuchamtes Bussnang (Thurgau), lautend auf Jakob Halter, Rimensberg, als Schuldner (frühere Gläubiger: J. Goldinger und G. Koerberans, Wängi), zediert an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, ist verloren gegangen.
 Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet vom Datum der dritten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, innert welcher diejenigen, welche irgend ein Recht auf den Kaufschuldbrief haben sollten, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden haben, dasselbe geltend zu machen. Nach der angesetzten Frist wird der Kaufschuldbrief kraftlos erklärt.
 Kreuzlingen, den 3. Mai 1912. (W 96^a)
 Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretung. — 1912. 3. Mai. Die Firma **G. Labitzke** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 553) verzeigt als Domizil: Altstetten, im Kappeli. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Zürich IV, Schwingerstrasse 7, woselbst der Inhaber auch wohnt.
Schreinerei, etc. — 3. Mai. Inhaberin der Firma **F. Bootz-Maier** in Zürich IV ist Friederike Bootz, geb. Maier, von Kürzell (Baden), in Zürich IV. Glaseri, Bau- und Möbelschreinerei. Stapferstrasse 5.
3. Mai. Die Firma **Wilhelm Fr. Guck**, Grundstücks-Börse, Geschäfts-Verkaufs-Börse, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, pag. 653), verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 40.
Kolonialwaren. — 3. Mai. Inhaberin der Firma **C. Kuster-Stäppung** in Zürich V ist Carolina Kuster, verw. Suter, geb. Stäppung, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich V. Kolonialwarenhandlung. Gletscherstrasse 4.
Bildhauer, Modelleur. — 3. Mai. Die Firma **E. Winterhalder** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 903 vom 1. Dezember 1910, pag. 2037), Bildhauer- und Modelleurgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.
Färberei, etc. — 3. Mai. **Gustav Schütze**, von Apolda (Sachsen-Weimar), in Zürich IV, und **Otto Frank**, von Apolda, in Zürich III, haben unter der Firma **Schütze & Co.** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm. Wollfärberei, Bleicherei und Appretur. Limmatstrasse 309.
3. Mai. Die Firma **Interkantonaler Rabatt-Spar-Verein** vereinigter Geschäftsleute in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, pag. 657), und damit die Namen der Vorstandsmitglieder **Johannes Müller**, **Jean Heinzer**, **Heinrich Stutz-Gut**, **Jakob Brandenberger**, **Adolf Prassler**, **Jakob Haas** und **Arnold Fries**, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.
Fuhrhalterei. — 4. Mai. In der Firma **Wwe. E. Böschenstein-Brütsch** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, pag. 1101) ist die Prokura der **Anna Böschenstein** erloschen; dagegen erteilt die Firma Prokura an **Max Böschenstein**, von Stein a. Rh., in Winterthur.
Agentur, Kommission. — 4. Mai. Die Inhaberin der Firma **Fanny Steinmann** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1912, pag. 577) zeichnet künftig **F. Steinmann** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission.
Architekturbüro. — 4. Mai. In der Firma **A. Kirschgraber-Stauff** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769) ist die Prokura von **Wilhelm Kirschgraber** erloschen.
4. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Löhkasse Aussersihl-Wiedikon** in Liquidation in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1665) hat die Liquidation beendet; diese Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren **Albert Wylder**, **Walter Elsener**, sowie die Namen der Vorstandsmitglieder **Heinrich Moor**, **Johannes Frei-Bader**, **Emil Liebermann** und **Getfried Schlatter-Briner** werden daher annit gelöscht.
4. Mai. **Verband schweizerischer Cartonfabriken in Zürich** (Syndicat suisse des Fabriques de Cartons à Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, pag. 725). In ihrer Generalversammlung vom 9. April 1912 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen

und die Durchführung der Liquidation einer Kommission von fünf Mitgliedern übertragen, namens welcher für die Firma **Verband schweizerischer Cartonfabriken in Zürich** in Liq. (Syndicat suisse des Fabriques de Cartons à Zurich en liq.) durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich zeichnen werden: **Gustav Neukemm**, von Unterhallau, in Zürich II, und **Ernst von Niederhäusern**, von Riggisberg (Bern), in Lenzburg (beide bisher zeichnungsberechtigt). Die Unterschriften von **Ulrich Joerg**, **Emil Kneblauch**, **Jean Tschudi** und **Emil Harder** sind damit erloschen.

Photograph. Ansichten, Papeterie, etc. — 4. Mai. **Wehrli A.-G.** in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, pag. 1565). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Heinrich Simmler** und **Marie Bühler**, beide von Zürich; in Kilchberg b. Z. Die Genannten sind ermächtigt, kollektiv mit einander für die Gesellschaft zu zeichnen.

4. Mai. **Landw. Genossenschaft Neubrünn & Umgebung** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 749). An Stelle von **Ulrich Zahner**, welcher aus dem Vorstand ausgetreten ist, wurde als Quästor gewählt: **Alfred Büchi**, von und in Seelmatten-Turbenthal.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Denrées coloniales, comestibles. — 1912. 4. mai. La raison **Auguste Indermaur**, denrées coloniales, comestibles, charcuterie, vente de vin en gros et vente de bière en gros, à St-Imier (F. o. s. du c. des 16 janvier 1895, n^o 12, page 48, et 19 juin 1896, n^o 166, page 691), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Fournitures d'horlogerie, droguerie, etc. — 4 mai. La raison **J. Robert-Tissot**, droguerie, épicerie, mercerie et fournitures d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, n^o 249, page 993), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Delémont

3 mai. La **Banque Populaire Suisse** (Schweizerische Volksbank) (**Banca Popolare Svizzera**), avec siège à Berne et inscrite au registre du commerce de Berne, a établi un comptoir à Delémont, dès le 1^{er} mai 1912. **Joseph Gerspacher**, originaire de Delémont, y demeurant, a été nommé directeur du comptoir de Delémont, et **Paul Bennet**, de et à Delémont, et **Charles d'Ammann**, originaire de Fribourg, à Delémont, comme fondateurs de pouvoirs. Tous trois sont autorisés à signer, en leur dite qualité, collectivement à deux pour le dit comptoir. De plus la signature collective pour le comptoir de Delémont est conférée aux fonctionnaires suivants de la Banque d'arrondissement de Porrentruy, savoir: **Alfred Cañot**, directeur, et **Louis Hertling**, sous-directeur, qui signeront, en leur qualité, collectivement entre eux ou avec l'un des fonctionnaires précités, eu avec le directeur général, **Ad. Ochsner**, qui, conformément à l'art. 27, alinéa 4, des statuts des 16 janvier et 20 février 1905, représente l'association par sa signature.

Bureau Fraubrunnen

Zelluloidwarenfabrik. — 2. Mai. Die Firma **A. Zinniker**, Zelluloidwarenfabrik, in Schönbühl, Gde. Urtenen (S. H. A. B. vom 2. und 6. November 1911), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zelluloidwarenfabrik. — 2. Mai. **Arnold Zinniker**, **Johannesen sel.**, von Strengelbach (Kanton Aargau); **Fabrikant** in Schönbühl, und **Emil Schlund**, **Jeseph**, von Schneisingen (Kanton Aargau), **Kaufmann** in Dietikon (Kt. Zürich), haben unter der Firma **Zinniker & Schlund** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1912 begonnen hat. Zelluloidwarenfabrik. Sitz und Geschäftslokal: In Schönbühl, Gemeinde Urtenen.

Bureau Thun

4. Mai. Unter der Firma **Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken** (Compagnie du chemin de fer électrique Steffisbourg-Thoune-Interlaken) hat sich mit Sitz in Thun eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb einer elektrischen Strassenbahn von Steffisburg über Thun und das rechte Seeufer nach Interlaken, auf Grundlage der durch Bundesbeschluss vom 19. Dezember 1905 erteilten Konzession zum Zwecke hat. Vorbehaltlich der Auswirkung der Konzession kann die Linie bis Wilderswil-Gsteig verlängert werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre, vom 19. Dezember 1905, dem Datum der Konzession an gerechnet, bestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,600,000 und ist eingeteilt in 1200 Stammaktien und 2000 Prioritätsaktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Gesellschaft bleibt das Recht vorbehalten, das Stammaktienkapital zu erhöhen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie im «Amtsblatt des Kantons Bern». Der Verwaltungsrat ist befugt, nach weitere Publikationsorgane zu bezeichnen, speziell solche am Sitze der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird nach aussen durch die drei bis fünf Mitglieder der Direktion (gegenwärtig 5) vertreten, welche zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder der Direktion sind: **Dr. jur. Lucius von Salis**, von Basel, in Zürich; **Heinrich August Römer**, von Göttingen (Thurgau), in Paris; **Charles Rochat**, von L'Abbaye, in Gené; **Hans Lanz**, von Madiswil, und **Arnold Hofer**, von Thun, letztere beide in Thun. Geschäftslokal: Bureau Lanz, Aarestrasse, Thun.

4. Mai. Unter dem Namen **Genossenschaft der Besitzer von Gründergenossenschaften (Parts de fondateurs) der Berna Milk Company** (Compagnie laitière Berna) hat sich mit Sitz im Glockental, Gemeinde Steffisburg, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der gemeinsamen Vertretung und Geltendmachung aller derjenigen Rechte, welche den Besitzern der 4000 Gründergenossenscheine der Berna Milk Company (Compagnie laitière Berna) gegenüber der Aktiengesellschaft der Berna

Milk Company (Compagnio laitère Berna) nach den Statuten dieser Aktiengesellschaft oder gegenüber Dritten zustehen. Die Genossenschaft vertritt der Aktiengesellschaft Berna Milk Company gegenüber die Gesamtheit der Genussscheininhaber. Die Statuten sind am 10. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird ohne weiteres jede physische und juristische Person, welche einen oder mehrere Gründergenussscheine der Berna Milk Company erwirbt, im Momente des Erwerbes des oder der Gründergenussscheine. Eine besondere Formalität für den Eintritt in die Genossenschaft ist nicht notwendig; es genügt hierzu der bloße Besitz eines oder mehrerer Gründergenussscheine der Berna Milk Company. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch Veräusserung der einem Genossenschafter gehörenden Gründergenussscheine und zwar mit dem Moment der Veräusserung. Beim Tode eines Genossenschafers erlischt seine Mitgliedschaft, aber nur in dem Sinne, dass die Erbschaft, solange sie im Besitz der Gründergenussscheine ist, als Mitglied gilt. Ausser dem Ausweis über den Besitz eines oder mehrerer Gründergenussscheine der Berna Milk Company hat ein Genossenschafter keine weitem Beiträge an die Genossenschaft zu leisten. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung der Genossenschafter, welche berechtigt ist, sämtliche oder einzelne Kompetenzen einem Vorstände, welcher aus einer oder mehreren Personen bestehen kann, zu übertragen; b. der Vorstand. Derselbe besteht aus einer oder mehreren Personen. Er vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen oder vor Gericht. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand (Direktion) besteht vorläufig einzig aus Georg Kammermann, Kaufmann, von Bern, wohnhaft in Thun.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1912. 29. April. Die Genossenschaft unter der Firma Fleckviehzucht-Genossenschaft Hochdorf mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80, und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1912 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Inkasso, Vorwaltungen, etc. — 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nikl. Hecht & Sohn, Inkasso, Darlehen, Abtretungen, Liquidationen und Verwaltungen, in Willisau (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, pag. 703), ist infolge Ablebens des Gesellschafters Niklaus Hecht, Vater, und Verzichts des überlebenden Gesellschafters Franz Hecht, Sohn, nach beendeter Liquidation erloschen.

30. April. Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amtswegen gelöscht:

1) Mech. Schreinerei, Fensterfabrik. — E. Frey & Cie., mechanische Schreinerei und Fensterfabrik zur Bahnschau, in Littau (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, pag. 2106), samt der an Jakob Frey, Vater, erteilten Prokura.

2) Luzerner Resten- & Partie-Warenhalle, M. Levy-Wyler, Söldgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 3. Juni 1902, pag. 845).

1. Mai. Coiffeur-Meister-Verband des Kantons Luzern mit gegenwärtigem Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 831). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. April 1912 wurden die Statuten teilweise revidiert; der Vorstand besteht nunmehr aus 7 Mitgliedern (früher 5); die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit einem der anderen Vorstandsmitglieder in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Die Mitglieder Schlatter und Widmer sind aus dem Vorstände ausgetreten. An der gleichen Versammlung wurden auch die am 21. Januar 1912 getroffenen Wahlen bestätigt; der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident ist Anton Steger (hisber); Vizepräsident: Josef Peter-Vonmoos (hisber Aktuar); Aktuar: Franz Wunsch, von Bernersbach (Grossherzogtum Baden), in Luzern; Kassier: Alois Büche (hisber); Beisitzer sind: Ernst Heller, von Donaueschingen (Grossherzogtum Baden), in Luzern; Johann Renggli, von Romoos, in Horw, und Jakob Erni, von Egolzwil, in Meggen.

2. Mai. Unter der Firma Käsegenossenschaft Wellberg bildet sich mit Sitz in Willisauland eine Genossenschaft nach Art. 678—745 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 27. Februar 1912. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Verkauf derselben als Konsummilch, durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweils bis längstens den 1. September oder 1. Februar schriftlich anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es Käufer, Verwalter, Pächter oder Nutzniesser, etc., den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Pächter, die Mitglieder der Genossenschaft sind, werden mit dem Zeitpunkt der Aufgabe der Pacht ohne weiteres als Mitglied entlassen. Jedes nach der Gründung neu-eintretende Mitglied dieser Genossenschaft hat beim Eintritt Fr. 5 zu bezahlen. Solche Mitglieder, welche den Austritt erklärten, später aber wieder eintreten, haben von jeder Kuh, von der sie die Milch liefern, Fr. 5 der Genossenschaft zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss jedenfalls vor dem 1. September dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossene, sowie freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsguthaben, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe des Art. 691 O. R. verhaftet. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss Milchreglement verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jean Künzli, von Ettiswil; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Leonz Peter, von Willisauland; Aktuar ist Hans Anlker, von Gondiswil (Bern). Künzli und Peter sind wohnhaft in Willisauland, Anlker in Grosswangen.

3. Mai. Vereinigte Mühlen A. G. Luzern mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 122 vom

17. Mai 1911, pag. 835, und dortige Verweisung). Die an Jean Edemann erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, pag. 1129) ist erloschen. An Josef Burri, von Malters, in Wolhusen, wird eine Kollektivunterschrift als Direktor der Filiale mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt.

4. Mai. Käserel-Genossenschaft Ottenhusen mit Sitz in Ottenhusen, Gde. Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1908, pag. 666, und dortige Verweisung). An Stelle von Josef Reinert wurde an der Generalversammlung vom 9. April 1911 zum Aktuar gewählt: Jost Reinert, von Horw, in Ottenhusen, Gde. Hohenrain.

4. Mai. Käsegenossenschaft Mosigen mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Portmann, Felder, Egli, Vogel und Stephan Bienz sind zurückgetreten. An der Genossenschaftsversammlung vom 8. Februar 1912 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Friedrich Renggli; Vizepräsident und Kassier: Sahin Brun; Aktuar: Franz Josef Bienz; Beisitzer sind: Anton Giger und Josef Brun. Bienz ist von Hasle, die übrigen von und alle wohnhaft in Entlebuch.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1912. 2. Mai. Verlag, Buch- & Accidenzdruckerei des Einsiedler Anzeiger, Genossenschaft in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2102). An Stelle von Ignaz Ochsnor wurde als Kassier gewählt: Oskar Betschart, in Einsiedeln. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar.

Glarus — Glaris — Glarona

Wirtschaft, Schweinemetzgerei. — 1912. 4. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Witwe Menzi & Cie, Wirtschaft und Schweinemetzgerei, in Ennetbühls (S. H. A. B. Nr. 425 vom 18. Oktober 1906, pag. 1698), ist infolge Hinschiedes der Witwe Maria Menzi-Berger und Wegzuges der Tochter Maria Menzi erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten

1912. 4. Mai. Unter der Firma Elektra Niederamt besteht mit dem Sitze in Lostorf eine Genossenschaft gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes Art. 678—715, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder in den Gemeinden Lostorf, Stüsslingen, Winznau und Obergösgen mit elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken zu versorgen. Die Statuten sind am 25. Februar 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Alle im Versorgungsgebiet der Genossenschaft befindlichen Gemeinden, deren Einwohner, sowie Gesellschaften und Korporationen, welche im Handelsregister eingetragen sind, können Mitglieder der Genossenschaft werden, wenn sie sich verpflichten, Licht- oder Kraftstrom zu abonnieren. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder durch schriftliche Erklärung und Aufnahme seitens des Verwaltungsrates. Nach dem 20. März 1912 eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten. Erfolgt der Beitritt nach Beginn der Arbeiten, so ist nebst dem Eintrittsgelde auch die Zuleitung zum Gebäude zu bezahlen. Eine Ausnahme bilden Neubauten und Objekte, die auf einen andern Eigentümer übergehen, sofern das Licht sofort abonniert wird, nachdem sie bewohnt werden; andernfalls sind die Kosten für die Zuleitung zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann vor Ablauf von 5 Jahren nicht erfolgen; von da an je auf den Anfang eines Quartals nach vorausgegangener, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und durch Tod. Im letztem Falle können die Erben oder Uebernehmer der Gebäude, ohne Entrichtung eines Eintrittsgeldes, Mitglied werden. Durch die sofortige Mitgliedschaft der neuen Eigentümer, ist der frühere Eigentümer aller Verbindlichkeiten der Genossenschaft entbunden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen und sind überdies noch zwei Jahre, vom Tage des Austrittes, resp. Ausschlusses an gerechnet, persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Ein Geschäftsgewinn darf nicht gemacht werden. Die Licht- und Krafttaxen sind im Verhältnis zur Menge und der Verbrauchsdauer des abonnierten Stromes zu berechnen und zwar in der Höhe, dass nach Deckung der jährlichen ordentlichen Ausgaben und Verwaltungskosten, noch 5 % zur Abzahlung der Genossenschaftsschulden übrig bleiben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus neun Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Othmar Straumann, Fabrikant in Lostorf, Präsident; Urban Eng, Kommis, in Stüsslingen, Vizepräsident; Edmund Willi, Wirt in Lostorf, Aktuar; Johann Goldmann, Statthalter in Lostorf; Hermann Eng, Landwirt in Stüsslingen; Gottlieb Peier, Statthalter in Obergösgen; Alfred Straumann, Monteur in Obergösgen; Franz Lämmli, Sohn, in Winznau, und Otto Schenker, Lehrer in Winznau, Beisitzer.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaftsbetrieb. — 1912. 3. Mai. Die Firma F. Bächle in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 274 vom 27. September 1907, pag. 1682), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vertretungen und Handel in technischen Gummiwaren. — 3. Mai. Inhaber der Firma Louis Bauer in Basel ist Ludwig Xaver Bauer, von Beinwil (Solothurn), wohnhaft in Basel. Vertretungen und Handel in technischen Gummiwaren, speziell in Velos- und Autopneumatik und Automobilöl. Heumattstrasse 15.

Wirtschaft. — 3. Mai. Die Firma Aug. Schmieder-Nopper in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, pag. 1855) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe Aug. Schmieder-Nopper».

Inhaberin der Firma Wwe Aug. Schmieder-Nopper in Basel ist Witwe Bernharden Schmieder-Nopper, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Schmieder-Nopper». Wirtschaftsbetrieb. Münchensteinerstrasse 126 (Münchensteinerhof).

Photo- und Sportartikel, Vertretungen, etc. — 4. Mai. Inhaberin der Firma A. Sigris in Basel ist Alicia Sigris, von Mühlhausen (Elsass), wohnhaft in Basel. Photo- und Sportartikel, Musikalienhandlung und Vertretungen. Leonbardsgraben 4.

4. Mai. Inhaberin der Firma Schweizerische Gürtelfabrik Th. Guttmann in Basel ist Frau Theresia Guttmann-Rokowsky, von Prag (Böhmen), wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemann Heinrich Guttmann in Gütertrennung lebend. Gürtelfabrikation, Handel in Kurz- und Lederwaren an gros. Aalschwilerstrasse 30.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 3. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftlicher Ortsverein Aesch in Aesch (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 814; Nr. 498 vom 21. Dezember 1905, pag. 1990; Nr. 384 vom 20. September 1906, pag. 1533, und Nr. 201 vom 11. August 1908, pag. 1422) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1912 an Stelle des zurückgetretenen Adolf Karrer zum Präsidenten gewählt: Arnold Meier-Scherer, von und in Aesch. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

3. Mai. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Pratteln in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1230) hat an Stelle von Niklaus Rehmann zum Aktuar gewählt: Karl Droz, in Pratteln. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

3. Mai. Unter der Firma Schweizerisch-Badische Bagger-Aktiengesellschaft, Birsfelden gründet sich mit dem Sitz in Birsfelden eine Aktiengesellschaft, deren Zweck ist: Ausführung von Bagger-Arbeiten jeglicher Art, Handel und Vertrieb von Kies, Sand und andern Materialien, ferner Erworbs- oder Vermittlungsgeschäfte aller Art, insoweit dieselben mit den vorgedachten Geschäften in irgend einer Beziehung stehen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sich an andern verwandten Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen, sowie Grundstücke zu erwerben und zu veräußern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. April 1912 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken), Nr. 1—600. Hievon sind 190 Stück (Fr. 95,000) Prioritätsaktien und 410 Stück (Fr. 205,000) Stammaktien. Sämtliche Stammaktien, sowie 30 Prioritätsaktien, Nr. 411—440, sind voll liberiert; auf die übrigen Prioritätsaktien, Nr. 441—600, sind zurzeit 20 % einbezahlt. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Als solche ist bis auf weiteres bezeichnet: Das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen ausserdem durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch enthaltenen Adressen. Die Vertretung nach aussen steht den vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte und ausserhalb derselben bezeichneten Personen zu. Diese sind dormalen: 1) Hermann Beck, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; 2) Fridolin Kilcher, von und in Birsfelden, als Prokuratör, von welchen jeder für sich allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Kant. appenz. Bäckermeisterverband mit bisherigem Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, pag. 302, und dortige Verweisung) hat an der Delegiertenversammlung vom 25. März 1912 den Vorstand neu bestellt. Jakob Hartmann, Johannes Stadelmann, Johann Ulrich Signer, Johannes Hörler und Ulrich Kollenberger sind zurückgetreten. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Johann Ulrich Geschwend, von Teufen, in Herisau, Präsident; Gustav Tobler, von Lutzenberg, in Teufen, Vizepräsident; Robert Lauterwasser, von und in Herisau, Aktuar; Albert Klägor, von Mogelsberg, in Herisau; Kassier; Wilhelm Niederer, von Lutzenberg, in Heiden; Adolf Bruderer, von Trogen, in Teufen; Johannes Bänziger, von Heiden, in Rehetobel, letztere drei Beisitzer. Der Sitz der Genossenschaft ist damit verlegt worden nach Herisau. Statutengemäss führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 3. Mai. Verein zum Schutz von Handel & Gewerbe, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. Mai 1905, pag. 850). Die Hauptversammlung vom 25. März 1912 hat eine teilweise Statutenrevision durchgeführt und der Genossenschaft nunmehr folgende Firma gegeben: Detaillisten-Verband in St. Gallen (Verein zum Schutz von Handel und Gewerbe). Als weiteren Zweck verfolgt die Genossenschaft die Einführung und Erhaltung einer gedeihlichen Ordnung im Detailhandel. Jeder Genossenschafter hat einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu entrichten, mit folgenden Ausnahmen: Lebensmittelgeschäfte bezahlen nur Fr. 2, andere Verkaufsgeschäfte, die nur 1—2 Personen (Inhaber inbegriffen) im Detailhandel beschäftigen, nur Fr. 3 im Jahr. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird von fünf auf neun erhöht. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Gehhard Lorenz, Präsident; Heinrich Grob, Vizepräsident; Arnold Meier, Aktuar; Conrad Lendenmann, Kassier; Otto Schoop, Otto Kunkler, Eugen Winterhalter, Carl Wettach; alle in St. Gallen; Ignaz Krämer, in Tablat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied.

3. Mai. Inhaber der Firma Adolf Enz, Cigares, in Rorschach ist Adolf Enz, von Mettlen (Kt. Thurgau), in Rorschach. Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabak en gros und en détail. Bahnplatz Nr. 11.

Holzhandlung. — 3. Mai. Die Firma Jacob Baumgartner, Holzhandlung, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

3. Mai. Feldschützengesellschaft Goldach, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 339). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen zurzeit: Martin Müller, in St. Gallen, Präsident; Eduard Essig, in Rorschach, Vizepräsident; Walter Meier, Aktuar; Adolf Tobler, Kassier; letztere zwei wohnen in Goldach.

4. Mai. Inhaberin der Firma F. Zacher, Dessins, in Wil ist Frida Zacher, von Triberg (Baden), in Wil. Zeichnungsatelier für Maschinenstickerei. Bahnhofstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Reinhard Zacher, Ehemann der Inhaberin.

Volksmagazin. — 4. Mai. Die Firma E. Stähelin-Hofmann, Volksmagazin, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 140 vom 8. Juni 1911, pag. 970), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Hauptstrasse Nr. 817, z. alten Post.

Installationsgeschäft. — 4. Mai. Die Firma Hans Bernet, Installationsgeschäft, in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles. — 1912. 3. Mai. Eugen Romagnoli und Evaristo Romagnoli, beide von St. Vittore, in Davos-Platz, haben unter der Firma Gebrüder Romagnoli in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm. Comestibles. Haus Sereinig.

Kolonialwaren, etc. — 3. Mai. Die Firma Gross & Bezzola in Zerne, Kolonialwaren und Spirituosenhandlung, Agentur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juni 1908, pag. 1181), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Stasius Bezzola» in Zerne.

Inhaber der Firma Stasius Bezzola in Zerne ist Stasius Bezzola, von und wohnhaft in Zerne. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gross & Bezzola» in Zerne. Kolonialwaren-, Spirituosen- und Eisenhandlung. Haus Nr. 66, Viasura.

Veltlinerweine, Gasthaus. — 3. Mai. Inhaber der Firma M. Kaufmann in Davos-Dorf ist Martin Kaufmann, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Veltlinerweinhandlung und Gasthaus zur Alpenflut.

Schneiderei. — 3. Mai. Inhaberin der Firma M. Mohrmann in Davos-Platz ist Marie Mohrmann, von Mülheim (Rmbr), wohnhaft in Davos-Platz. Schneidereigeschäft. Hotel z. Post.

Hotel-Restaurant. — 3. Mai. Inhaber der Firma Martin Branger in Davos-Dorf ist Martin Branger, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Hotel und Restaurant. Hotel Casino.

4. Mai. Schützenverein Thuis in Thuis (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, pag. 970). Präsident ist nunmehr Hans Graber, und Aktuar: Jacques Lehmann; beide in Thuis.

Tapezierer. — 4. Mai. Inhaber der Firma A. Attenhofer-Hirt, Tap. in Davos-Platz ist Alfred Attenhofer-Hirt, von Zurzach (Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Tapezierergeschäft. Haus Bandli.

Aargau — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 3. Mai. Die Firma G. Keller, Buchdrucker in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 93), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Gottfried Keller-Buser und Eugen Keller-Fretz, beide von Hottwil, in Aarau, haben unter der Firma G. Keller & Sohn, Buchdruckerei, in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Geschäftslokal: Rainstrasse Nr. 452.

Bezirk Laufenburg

3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Laufenburg in Laufenburg (S. H. A. B. 1909, pag. 1737) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. September 1911 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht geändert worden.

3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma «Ersparniskasse Laufenburg» in Laufenburg (S. H. A. B. 1909, pag. 1737) hat am 1. Januar 1912 in Frick unter der Filiale Ersparniskasse Laufenburg, Filiale Frick eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäfts. Zur Vertretung der Filiale sind befugt: 1) Xaver Büchi, Präsident; 2) Theodor Fröhlich, Vizepräsident; 3) Ferdinand Holtz, Aktuar des Vorstandes der Ersparniskasse Laufenburg; 4) Heinrich Schmid, Verwalter; 5) Wilhelm Reimann, Kassier, und 6) Gustav Erwin Imiger, Buchhalter der Ersparniskasse Laufenburg. Dieselben üben das Zeichnungsrecht zu je zweien kollektiv aus. Die unter 5 und 6 genannten Funktionäre zeichnen per procura. Geschäftslokal im Hause Nr. 197 im Mitteldorf, in Frick.

Bezirk Lenzburg

Wirtschaft und Handlung. — 4. Mai. Inhaber der Firma Fritz Hochuli, zum Seetal in Fahrwangen ist Fritz Hochuli, von Reitnau, in Fahrwangen. Wirtschaft und Handlung mit Schuh- und Spezereiwaren, Stroh und Kohlen. Gebäude Nr. 125 und 127.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 4 maggio. La società anonima Swiss Jewel Co società anonime, successeur de la maison C^o Mojenny fils et C^o, in Ginevra (inscrita nel registro di commercio del cantone di Ginevra il 10 gennaio 1912 e pubblicata sul Foglio ufficiale svizzero di commercio del 13 gennaio 1912, n^o 11, pag. 72), ha stabilito a datore dal 20 novembre 1911, una succursale a Locarno, sotto la medesima ragione sociale. Non esiste delle disposizioni statutarie speciali per la succursale. Oltre all'amministratore delegato della società Constant Mojenny, domiciliato a Locarno, è autorizzata a firmare per la succursale, anche la procuratrice Madame Anna Mojenny, nata Hofer, domiciliata in Locarno. Lavorazione di pietre preziose per l'orologeria e per strumenti di precisione, commercio di diamanti greggi e faccettati, nonché l'esportazione.

Ufficio di Lugano

4 maggio. La «Società Anonima Variétés Argentina», in Lugano (F. o. s. d. c. del 9 giugno 1911, n^o 141, pag. 978), è stata dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale in data 20 aprile 1912; la liquidazione sarà operata sotto la ragione sociale Società Anonima Variétés Argentina in Liquidazione, dai due liquidatori, nominati dall'assemblea generale suddetta, che sono: Avv. Aldo Veladini e Giulio Huhn, in Lugano, i quali firmeranno collettivamente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1912. 4 mai. Inscriptions d'office en conformité des art. 865, alinéa 4 du Code des Obligations et 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce:

Lait, beurre, fromages, porcs. — Jacob Wälchli, originaire d'Obersteinholtz (Berne), à Orny, est le chef de la raison Jacob Wälchli, à Orny. Lait, beurre, fromages, commerce de porcs.

Epicerie, etc. — Edouard Longchamp, à Chavannes-le-Veyron, est le chef de la raison Edouard Longchamp, à Chavannes-le-Veyron. Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, vins à l'emporter.

Epicerie, etc. — Constant Desponds, de Lussery, à Cottens, est le chef de la raison Constant Desponds, à Cottens. Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, etc.

Lait, beurre, fromages, porcs. — 4 mai. La raison Charles Schopfer, lait, beurre, fromages et porcs, à La Chaux (F. o. s. du c. du 9 octobre 1908, n^o 252, page 1747), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Essertines

2 mai. La Société de tir aux armes de guerre d'Essertines, dont le siège est à Essertines (F. o. s. du c. du 21 août 1899, n^o 268, page 1079), a renouvelé son comité et a élu: Albert Favre, président; Daniel Gonin, vice-président, et Jean Auberson, secrétaire.

Bureau de Lausanne

3 mai. Sous la raison sociale, «Calorie», société anonyme de chauffage et de ventilation, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne, et pour but tout ce qui concerne les applications de la chaleur pour tous systèmes quelconques dans le sens le plus étendu. Les statuts de la société portent la date du 1^{er} mai 1912. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent vingt mille francs, divisé en vingt-quatre actions de cinq mille francs, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Pour tous actes à passer ou signatures à donner la société est valablement représentée par un des administrateurs, qui sont: Jean Boissonnas, ingénieur; Charles Gonin, comptable, tous deux à Genève, et Frédéric Marmillod, directeur, à Lausanne. Bureau: Rue du Midi 12, à Lausanne.

3 mai. La «Manufacture lausannoise de biscuits et confiserie», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 novembre 1898, 3 avril 1902, 6 novembre 1907 et 3 février 1909), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1909, décidé la dissolution de la société. La liquidation sera opérée par les soins d'une commission, composée de trois membres, qui sont actuellement: Michel Lazare, négociant; Gustave Chatelan, notaire, et Henri Vallotton, ancien hôtelier, les trois domiciliés à Lausanne, sous la raison Manufacture lausannoise de biscuits et confiserie en liquidation. La société sera engagée par la signature collective des trois membres de la commission de liquidation.

4 mai. François Perrin, de Lausanne, et Robert Ruobonnet, de St-Saphorin (Lavaux), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Perrin & Cie., Société pour l'exploitation du Glacier d'Argentières, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} avril 1912. Commerce de glaces à rafraîchir (eaux congelées). Bureau: Le Printemps, Rue de la Grotte. La dite maison confère procuration à Justin Krebs, allié von Gunten, de Niederwichtbach (Berne), domicilié à Lausanne.

Biscuits, confiserie, thés en gros. — 4 mai. La maison A. Butty, biscuits et confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 avril 1908), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Biscuits, confiserie et thés en gros.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 13. April. Rudolf Oser, Gärtnermeister, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Rudolf Oser» in Basel) und dessen Ehefrau Adèle geb. Raer, nach aussen in Güterverbindung lebend, haben durch Vertrag vom 10. April 1912 vereinbart, dass die bisher auf den Namen beider eingetragene Liegenschaft, Sektion V, Parzelle 1434 des Grundbuches der Stadt Basel, am St. Albanring, jedem Ehegatten je zur Hälfte zugehören soll.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

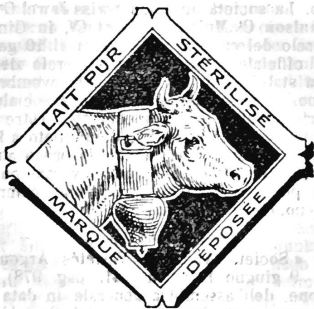
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 31225. — 27 avril 1912, 11 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication, Cham et Vevey (Suisse).

Produits alimentaires (produits laitiers en particulier).



N° 31226. — 2 mai 1912, 8 h.

J. et J. Mérienne frères, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Cirages, graisses, crèmes, lustres, apprêts et tous produits destinés à l'entretien des cuirs.



N° 31227. — 2 mai 1912, 8 h.

J. et J. Mérienne frères, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Cirages, graisses, crèmes, lustres, apprêts et tous produits destinés à l'entretien des cuirs.



Nr. 31228. — 1. Mai 1912, 4 Uhr

„Helvetia“ Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabrik, Langenthal (Schweiz).

Suppen- und Gemüseartikel.

Manna

Nr. 31229. — 30. April 1912, 8 Uhr.

R. Dietrich & Co A. G., Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Chemisch-technisches Produkt zur Verhinderung des Kesselsteinausatzes.

PETROVAL

N° 31230. — 30 avril 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

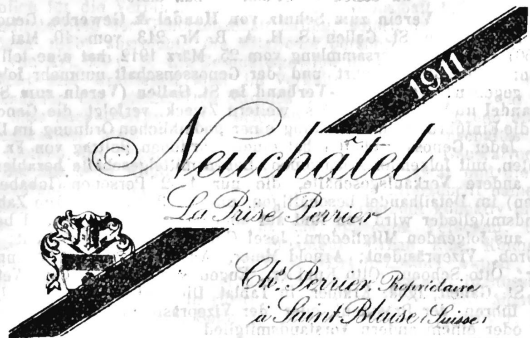
Aliment concentré pour lapins.



N° 31231. — 1^{er} mai 1912, 8 h.

Ch^e Perrier, commerce, Marin (Suisse).

Vins de Neuchâtel.



Nr. 31232. — 1. Mai 1912, 4 Uhr.

E. Käser, Fabrikation und Handel, Suhr (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke aller Art; Glättekohlen.



Berichtigte Publikation

Nr. 31110. — 20. April 1912, 3 Uhr.

Grimme, Natalis & Co, Commanditgesellschaft auf Aktien, Fabrikation, Braunschweig (Deutschland).

Schreibende und nicht schreibende Rechenmaschinen, Addiermaschinen, sowie Zählwerke.

Trinks

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1911

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—
5,380,101	81	Darlehen auf Hypotheken.	5,044,999	01
5,599,548	—	Effekten.	1,845,299	32
869,025	—	Kauttionen bei verschiedenen Regierungen.	2,030,826	64
47,047	89	Barschaft in Kasse.	27,050	29
150,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	1,519,774	59
200,000	—	Haus in München. (B. 9)	813	89
681,278	51	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	813,566	45
161,661	01	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.	132,949	53
7,343,717	13	Guthaben bei Banken und Bankiers.	112,037	97
224,070	50	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	359,835	73
			769,296	43
22,656,449	85		22,656,449	85

Betrag der bis 31. Dezember 1911 geschlossenen mehr-jährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu verrechnen sind Fr. 19,470,594,124. —
 Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien 24,177,485.80

St. Gallen, den 10. April 1912.

Der Verwaltungsrat:
F. Haltmayer, Präsident.

Die Direktoren:
Seyfarth, **Hollinger**.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris

Bilan de l'exercice 1911

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
7,649,743	29	Rentes sur l'Etat, 3 %.		
1,773,344	70	Rentes sur l'Etat, 3 % amortissable.		
20,542,539	59	Obligations de chemins de fer.		
4,239,552	83	Valeurs diverses.		
559,467	39	Banque de France et banquiers.		
150,098	53	Caisse.		
14,340	20	Effets à recevoir.		
2,082,352	41	Divers comptes débiteurs. (B. 6)		
37,011,438	94			
		Capital social fr. 2,000,000. —		
		Réserve capitalisée (art. 44 des statuts) 16,880,000. —		
		Bénéfices réservés 3,100,000. —		
		Réserve de prévoyance 1,000,000. —		
		Réserve pour fluctuations de valeurs 264,176.10	28,829,176	10
		Provision pour sinistres sur risques en cours 5,585,000. —		
		Caisse de prévoyance des employés de la compagnie 3,405,922	38	
		Sinistres non payés par suite d'oppositions fr. 106,274.50		
		Bénéfices à payer à MM. les actionnaires 1,475,060. —		
		Actes de bienfaisance 155,945.59	1,737,280	09
		Solde du compte de profits et pertes de 1911 13,623	11	
		Divers comptes créditeurs 3,025,437	26	
			37,011,438	94

Neuchâtel, le 26 avril 1912.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris,
 Le mandataire général: **J. LAMBERT**.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chemins de fer fédéraux

Le conseil d'administration des chemins de fer fédéraux s'est réuni à Berne, lundi, le 29 avril 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi, pour une session de deux jours, sous la présidence de M. von Arx, député au Conseil des états.

Le principal objet de l'ordre du jour était le rapport de gestion et les comptes de l'exercice de 1911. De même que le rapport de gestion, le projet de rapport et proposition du conseil d'administration au Conseil fédéral et à l'Assemblée fédérale, projet élaboré par la commission permanente, conclut en proposant à l'Assemblée fédérale les résolutions suivantes:

1° Les comptes de 1911 et le bilan au 31 décembre 1911 des chemins de fer fédéraux sont approuvés.

2° Le compte de profits et pertes de 1911, bouclant par un solde actif de fr. 5,575,267.77, est approuvé. Une partie de cette somme est affectée à couvrir le solde du poste IV b, figurant à l'actif du bilan pour amortissement d'installations supprimées par suite de la reconstruction de gares et stations, soit fr. 1,021,055.45, et l'excédent de fr. 4,554,212.32 est reporté à compte nouveau.

3° La gestion de l'administration des chemins de fer fédéraux en 1911 est approuvée.

Le rapporteur de la commission permanente a fait une comparaison entre les résultats des comptes de 1911 et les prévisions du message du Conseil fédéral du 25 mars 1897, accompagnant le projet de loi sur le rachat. Les points suivants méritent d'être relevés:

Le message évalue le capital d'établissement à fr. 1,089,454,014 au total, dont il y aurait eu à amortir fr. 842,406,962. En réalité, ce capital s'élève au total à fr. 1,474,895,044, dont il faut amortir fr. 1,205,949,636.

Le taux moyen des emprunts consolidés est de 3,5219 %. D'après le message, le compte annuel devait donner, avec un taux d'intérêt de 3,5 % un excédent net de fr. 2,408,082 sur les intérêts et les amortissements. En réalité, le capital à amortir dépasse de fr. 363,000,000 les prévisions du message. Le service de l'intérêt et de l'amortissement a nécessité fr. 67,300,000 en 1911 et absorbera environ fr. 61,000,000 en 1912.

Le produit par kilomètre s'est élevé de fr. 45,188 en 1902 à fr. 68,000 en 1911. Les kilomètres parcourus par les voyageurs accusent aussi une sensible augmentation (de 454,035 en 1902 à 735,667 en 1910), qui s'est encore accentuée en 1911.

Les kilomètres-tonnes se sont élevés de 289,865 en 1902 à 434,414 en 1910.

On voit par ces chiffres que de 1902 à 1910 les transports effectués par les C. F. F. ont augmenté dans la proportion de 62 % pour le trafic des voyageurs et de 50 % pour celui des marchandises.

Le solde actif du compte d'exploitation étant de fr. 71,864,000, tandis que le message de 1897 prévoyait fr. 42,470,000, on obtient la comparaison suivante:

	Selon message	Résultats de 1911
	fr.	fr.
Produit net	42,470,000	71,864,000
Excédent	2,108,000	7,200,000

Il a été affecté en 1911 une somme de fr. 15,682,976 à des amortissements, savoir: Amortissement légal du capital d'établissement fr. 7,464,065, amortissements extraordinaires fr. 3,229,911, paiement du solde passif de 1910 et rappel d'intérêt et d'amortissement du prix de rachat du réseau du Gothard fr. 4,989,000.

Sur ces postes, environ fr. 6,700,000 ne se retrouveront pas en 1912, mais d'autre part, ce futur exercice accusera une dépense supplémentaire d'environ fr. 10,500,000 pour traitements et salaires, intérêt et amortissements nouveaux. Somme toute, l'année 1912 exigera environ fr. 3,800,000 de plus, montant qui est dès maintenant plus que convert par le solde actif de fr. 4,500,000 de 1911. A en juger en outre par les résultats des trois premiers mois, il est à prévoir, que l'exercice de 1912 donnera un excédent d'exploitation supérieur à celui de 1911, lequel représentera vraisemblablement, dans sa totalité, un bénéfice net.

A propos de l'emploi du solde actif de 1911, le rapporteur de la commission permanente a discuté l'importance du fonds de réserve prévu à l'art. 8 de la loi sur le rachat. Cet article dispose que le 20 % des excédents doit être versé à un fonds de réserve distinct du reste de l'actif, jusqu'à ce que ce fonds ait atteint 50 millions. La loi prescrit ainsi la création d'un fonds qui doit rester intangible, quels que soient les résultats des années ultérieures. La direction générale et la commission permanente estiment toutefois que de semblables réserves ne peuvent être alimentées au moyen de prélèvements sur les excédents que lorsque les chemins de fer fédéraux peuvent faire face à leurs besoins sans recourir à ces excédents. Or tel n'est pas encore le cas aujourd'hui, aussi ne paraît-il pas sage de soustraire cet excédent à l'exploitation, pour constituer un fonds de réserve comme celui dont il s'agit. Il ne pourra pas être question, plus tard, d'entamer ce fonds, car cela nuirait au crédit des C. F. F. et du pays tout entier. Il faut en outre considérer qu'en cas de création du fonds de réserve, la disposition légale déjà citée oblige à affecter le 80 % des excédents à des améliorations des conditions de transport, et il est certain qu'on verrait immédiatement surgir une quantité de demandes et de désirs, auxquels il serait difficile de s'opposer. En revanche, il y a un double avantage à conserver un solde actif liquide. D'abord, ce solde garde son caractère d'excédent, c'est-à-dire qu'il peut servir, sans difficulté, à balancer le cas échéant un solde passif ultérieur. D'autre part, on évite une question épineuse, puisqu'on n'a pas à rechercher l'attitude qu'on aurait à prendre à l'égard des nombreuses propositions qui surgiraient quant à l'emploi du 80 % restant de l'excédent.

Vu le but que la loi assigne au fonds de réserve, il paraît préférable de ne commencer à l'alimenter, que lorsqu'il pourra mieux y répondre et que l'on sera fixé sur l'emploi qui doit être fait du solde de l'excédent, ce qui n'est pas encore le cas aujourd'hui. Comme les chemins de fer fédéraux ne paient pas de dividendes et doivent employer leurs capitaux dans leur propre intérêt, sans en rien distraire, ils se mettraient dans l'impossibilité de disposer de leurs excédents, dès l'instant où ils les verseraient à un fonds que la loi destine à un but déterminé.

L'excédent d'environ 4 1/2 millions, réalisé en 1911, ne représente d'ailleurs que le 2,3 % du total des recettes d'exploitation, et le 3 % seulement du capital investi dans l'entreprise. Il suffirait donc d'un lâchissement des recettes de 2,3 % pour absorber complètement l'ex-

cédent, et ce fléchissement se produirait certainement en cas de crise économique. L'excédent n'est donc pas assez élevé pour pouvoir être aliéné sans risques pour l'entreprise, risques d'autant plus grands que la nouvelle loi sur les traitements et les nouveaux règlements sur les salaires sont maintenant en vigueur, et qu'il en résultera dès 1912, pour l'administration, une forte augmentation de dépenses, indépendante des résultats futurs de l'exploitation. La présence d'un solde actif disponible est donc nécessaire pour parer à l'éventualité d'un fléchissement des recettes combiné avec une augmentation persistante des dépenses. Si la situation favorable actuelle se maintient en 1912 et en 1913, il sera temps d'examiner l'opportunité de la création du fonds de réserve prévu par la loi. Mais avant de l'alimenter, il serait bon de tirer au clair la question de l'application pratique de l'art. 8, al. 3, de la loi sur le rachat, afin de ne pas émettre les ressources disponibles et de ne pas les mettre en butte à des appétits désordonnés.

L'avis de la direction générale et de la commission permanente, relativement à l'emploi du solde actif du compte de profits et pertes, a rencontré l'approbation générale du conseil, et leurs propositions ont été adoptées à l'unanimité.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 7. Mai an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.55	für 100 Mark
Oesterreich	» 104.80	» 100 Kronen
Ungarn	» 104.80	» 100 »
Belgien	» 99.75	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98.90	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 7 mai jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.55	pour 100 marcs
Autriche	» 104.80	» 100 couronnes
Hongrie	» 104.80	» 100 »
Belgique	» 99.75	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30	» 1 livre sterling
Luxembourg	» 98.90	» 100 francs

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 18. Neue Beitritte. — 4. V. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	551	Typographia Aarau.
Altstätten (Zürich):	VIII.	581	Waser, Robert, Söhne, z. Werdmühle.
Baden (Aargau):	VIII.	1312	Umbricht, P.
Balerna:	XI.	249	Summerer Fratelli, Ditta.
Basel:	V.	1450	„Anker“, Direktion des.
„	V.	779	Bernheim, Charles, Metzger.
„	V.	706	Dippe, W.
„	V.	970	Hoffmann-La Roche, Fritz.
„	V.	1451	Schmid, A., Inspektor.
„	V.	389	Schneider, Gustav, Zoologisches Institut.
„	V.	201	Ziegler, A., & Cie.
Bellinzona:	XI.	277	Cassa previdenza docenti ticinesi.
„	XI.	281	Meinardi, G. F., Farmacia Centrale già Venzi.
Bern:	III.	1051	Giesbrecht, Robert, Glasmanufaktur, Helvetiastr. 17.
„	III.	675	Gubler, Uir., Kuttler, Brunngrasse 17.
„	III.	1050	Krompholz, Fr., Musikalien- & Instrumentenhandlung.
„	III.	1047	Schützengesellschaft der Stadt Bern.

Biel:	IV a.	369	Barquet, José, Wein-Import.
„	IV a.	364	Magazin Knopf, M. Meyer's Söhne.
„	IV a.	48	Centralheizungsfabrik Biel, Krebs & Bouché.
Délemont:	IV a.	367	Imprimerie typographique et librairie romande, les fils de Paul Bôchat.
Dietikon:	VIII.	2508	Peter, J. Aug, Biscuits- & Waffelfabrik.
Faoug:	II.	641	Coruaz, Paul.
Fenerthalen:	VIII a.	316	Stamm-Strasser, Otto.
Flawil:	IX.	904	Schöhl, A., Lehrer, Fibelverlag.
Genève:	I.	599	Baumann, J., fabrique d'essences et extraits et matières colorantes.
„	I.	598	Journal „Le Phyllbert Bertheller“.
„	I.	598	Phyllbert Bertheller, journal, Le.
Gossan (St. Gallen):	IX.	995	Tobler &ENZLER.
Ibach (Schwyz):	VII.	94	Elsener, Karl, Messer-Fabrik.
Kreuzlingen:	VIII.	449	Schroeder, A., Dr., Chemische Fabrik.
„	VIII.	2857	Veit, Adolf.
Langgäss (St. Gallen):	IX.	723	Zunbühl & Gross, Ateliers für Photographie.
Lausanne:	II.	764	Banque Alf. Guye & Cie.
„	II.	765	Concours hippique de Lausanne.
„	II.	764	Guye, Alf., & Cie., Banque.
„	II.	765	Mollin & Corbon, camionnage-expéditions.
Leuzburg:	VI.	550	Ammann, Hans, Buchdruckeret.
Liestal:	V.	1435	Stöcklin, Just.
Le Locle:	IV b.	263	Berger-Blanc, C.
Lützelflüh:	III b.	6	Bichsel, Fritz, & Cie, Haafermühle Lützelflüh.
„	III b.	169	Schöni, Alb., Eisenwarenhandlung.
Luzern:	VII.	596	Gimpel, J., chem.-techn. Produkte.
„	VII.	603	Kamer-Herber & Cie., Fensterfabrik.
Madiswil:	III a.	61	Geiser, Hans, Metzger.
Malleray:	IV a.	308	Banque Cantonale de Berne, agence de Malleray.
Maschwanden:	VIII.	2802	Leuthold, R. Gerberet.
Mosnang:	IX.	985	Eisenring, Frz. Jak., Generalagent der Lebensversicherungsgesellschaft Teutonia in Leipzig.
Muri (Aargau):	VI.	549	Ieichen, Gebr., Gut Sentenhof.
Neuchâtel:	IV.	350	Borel & Cie., orfèvres.
Präflikon (Schwyz):	VIII.	2873	Rütsch, Emil, Direktor.
Richterswil:	VIII.	2864	Steiger, Rud., Schreinermeister.
St. Fideca:	IX.	998	Hock's, P., Söhne.
St. Gallen:	IX.	994	Funke & Rüttg.
„	IX.	443	Wiegel, G. Fr.
St. Moritz-Dorf:	X.	148	Thurherr & Cie., Zentralheizungen, Sanitäre Anlagen, Mechanische Werkstätte.
Schaffhausen:	VIII a.	315	Kübler, E., Eisenwarenhandlung.
„	VIII a.	313	Schudel, H., Dr., Rechtsanwalt.
„	VIII a.	312	Typographia Schaffhauscu.
Schilren:	VIII.	2192	Luisoni & Hofmann, Ingenieurbureau.
Schwanden (Glarus):	IX a.	201	Tschudi, Leonhd., Agentur.
Stäbhorn:	VIII a.	314	Gegauf, Gebrüder, Spezial-Nahmaschinenfabrik.
Tavannes:	IV a.	370	Röthlisberger, Louis, commerce de bière, fabrique de limonade, combustibles tous genres.
Uster:	VIII.	2866	Knecht, Heinrich, mech. Baumwollspinnerei.
Winterthur:	VIII b.	138	Müller-Guex & Co.
„	VIII b.	276	Sigerist, G., 8 mittl. Haldenstr.
Zollikon:	VIII.	2863	Braem, Jac., Intarsien & Holzmosaik.
Zürich:	VIII.	2874	Bonetti, P., Costibles.
„	VIII.	2824	Kahl, Adolf, Installation & Metallwarenfabrikation.
„	VIII.	2096	Krankenkasse Union.
„	VIII.	1752	Maschinenfabrik Bassersdorf, A.-G.
„	VIII.	2868	von Meyenburg-von May, Frau C.
„	VIII.	2848	Naumaun-Hausmann, E., Generalagentur des franz. Phönix (Leben).
„	VIII.	944	Schneider, Albert, Conserven & Vertretungen, Splügenstrasse 4.
„	VIII.	2849	Société anonyme Petrolea.
Zug:	VIII.	2833	Trachtenfest 1912 Zug.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER** Anzeigen — Annonces Annoncen-Régie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extramanufaktur von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, nachauflösender Einband bewährt. Sprungrück.

Kostenberechnungen; Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preisourant gratis.

Gegründet 1866 (797 G) Elektrischer Betrieb. Telefon 41. (3072) Prima Bächerpapiere.

Telegramm: Fides (582 Z) (235) Telephon 102.87

Zürcher Treuhand-Vereinigung
(Aktiengesellschaft)
Bahnhofstrasse 69 ZÜRICH I
Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische Revisiozen	Treuhand-Funktionen aller Art
Gutachten	Pfandhalterschaften
Sanierungen	Vermögensverwaltungen
Rekonstruktionen	

.. Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ..

JACKY, MAEDER & C^{IE}, BASEL Nachfolger von Jacky, Summerer & Cie.
Filialen in: Chlasso, Florenz, Carpi b. Modena, Mailand, 20, via Solferino, Luino, Domodossola, London, E. C., 10 Jewin Street, Mähelm a. Rhein, Hagou / Westfalen.

Internationale Transporte
Exportverkehre nach: England, British-India, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Gent, Hamburg, London, Rheinland u. Westf. u. aus Italien.
Holländische Zollagenturen in Chlasso, Luino und Domodossola (394.)

4 1/2 % Obligationen
der (2297 Z) (1354.)
Automobilfabrik „Orion“ A. G., Zürich, in Ligu.

Die Inhaber von nom. Fr. 15,000 4 1/2 % Obligationen der Automobilfabrik „Orion“ A. G. in Zürich in Ligu., Nr. 23/37, welche sich der von uns gebildeten Schutzvereinigung zur Wahrung der Interessen der Obligationäre nicht angeschlossen haben, werden hiemit, nachdem die Verwertung der dem Obligationenanleihen verhafteten Unterpfande stattgefunden hat, aufgefordert, das auf ihre Titel entfallende **Sarbetreffnis** gegen Rückgabe der Obligationen, versehen mit Coupons per 1. Juli 1910 und fl., an den **Kassen der Bank in Winterthur in Winterthur** oder in **Zürich** entgegenzunehmen.
Winterthur und Zürich, den 6. Mai 1912.
Bank in Winterthur.

Société anonyme dite ARGUS SUISSE DE LA PRESSE S. A.
Schweizer Argus der Presse A.-G.
Siège social: 23, rue du Rhône, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 18 mai 1912**, à 5 heures, au **siège social**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires. (2666 X) (1366 I)

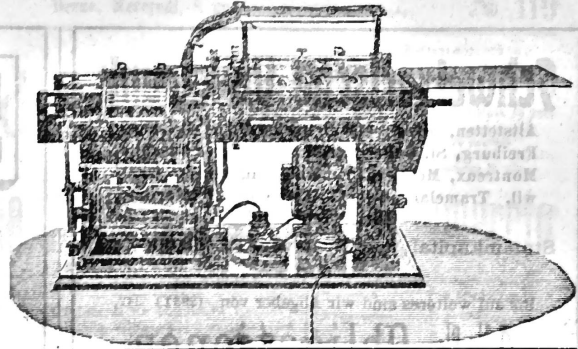
Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1911, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, depuis le **4 mai 1912**, aux bureaux du **siège social**.
Genève, le 2 mai 1912.
Le conseil d'administration.

Für Auskunfteien
Altes solides Bureau in **Schaffhausen** empfiehlt sich als **Platzkorrespondent**
zur zuverlässigen und prompten Erledigung von Auskunftsfragen. Geff. Offerten sub Chiffre O. F. 1414 an **Orell Füssli-Annoucen, Zürich** (O. F. 5719) 1370

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 11 (9) Zürich IV.

Das ist die beste Falzmaschine Für kommerzielle Zwecke

Die «Hansa»-Falzmaschine ist die einzige Maschine, welche ohne jedes Verstellen 6 verschiedene Falzarbeiten verrichtet, sie falzt: Dreierlei Fensterkuvertfalz, normalen zweimaligen Falz, falzt gleichzeitig Briefe für Fensterkuvertfalz, Prospekt in Normalfalz und fügt beides automatisch zusammen. Extra Modelle für alle möglichen Falzarbeiten vom Postkartenformat bis zum grössten Plakat, für einen bis zu 6 Brüchen. **Erstklassigste Schweizer Referenzen** von Banken, Behörden, Buchbindereien, Buchdruckereien, Fabriken etc. etc. (1698 Lz) 1144



Kopier-Industrie, Luzern, Habsburgerstrasse 19

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
 Ende 1911 Bestand: 939 Millionen Franken
 Alle Ueberschüsse den Versicherten
 Unantastbarkeit, Unverfallbarkeit, Weltpolice

Conservenfabrik Lenzburg
 vormals Henckell & Roth in Lenzburg

Ausgabe von 400 Aktien à Fr. 1000 Jede

Laut den Mitteilungen im Jahresberichte an die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 30. April 1912 sollen die restierenden 400 neuen Aktien Nr. 2001—2400 mit halber Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1912 nun ebenfalls emittiert werden.

Diese neuen Aktien sind von einem Konsortium zu dem nachstehenden Zeichnungspreise fest übernommen worden, unter dem Vorbehalt aber, dass dieselben in erster Linie, gemäss Artikel 6 der Statuten den Besitzern alter Aktien zu den nachfolgenden Bedingungen angeboten werden.

Gestützt hierauf laden wir die Besitzer von Aktien der Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, ein, ihr Bezugsrecht auf die jungen Aktien bei Vermeidung des Verlusts desselben bis einschliesslich **Freitag, den 31. Mai 1912** wie folgt auszuüben:

- Je 5 alte Aktien geben Anrecht auf eine neue, zum Preise von Fr. 1550.
- Zur Ausübung des Bezugsrechtes ist bei einer der hiezu bezeichneten Stellen eine schriftliche Erklärung unter Nummernangabe einzureichen, wozu die bei diesen Stellen aufliegenden Zeichnungsformulare verwendet werden können.
- Zur Entgegennahme solcher Anmeldungen sind ermächtigt:
 in **Aarau:** Die Aargauische Creditanstalt,
 in **Basel:** Die Basler Handelsbank,
 in **Lenzburg:** Die Gesellschaftskasse,
 in **Zürich:** Die Wechselstube der Basler Handelsbank und die Schweizer. Creditanstalt.
- Der Empfang der Anmeldungen wird schriftlich bestätigt.
- Der Bezugspreis ist, gemäss Alinea 1 am 1. Juli 1912 mit Fr. 1550 einzuzahlen.
 Spätere Einzahlungen können noch bis am 31. Juli geleistet werden, jedoch werden darauf 6% Verzugszinsen vom 1. Juli bis zum Einzahlungstage verrechnet. (Zà 11790) 1369,
 Gegen die Einzahlungen werden die definitiven Titel verabfolgt.

Lenzburg, den 3. Mai 1912.

Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth

Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **lundi, 27 mai 1912, à 3 heures**
 au siège social, à **Vevey**

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911. (243 V) (1365.)
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votation sur ces rapports et fixation du dividende.
- Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au **Credit du Léman**, qui délivrera les cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Rasch, ohne Betriebstörung erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, feingefirten, unverbrennbaren

FABRIK-BÖDEN

aus Litosilo-Kunsth Holz auf Beton oder alte abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis

Ca. H. Pfister & Co., Basel XII

Metalle und Metallfabrikate
 Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht
 Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch
 (532 Z) **Ad. Bremy Söhne, Zürich** (202.)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obengenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

ausserordentlichen Generalversammlung
 welche **Donnerstag, den 23. Mai 1912, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungshaus der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in Basel** stattfinden wird, teilzunehmen, zur Behandlung des nachfolgenden

Traktandum:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates bezüglich des Fortbestandes der Gesellschaft auf unbestimmte Dauer, gemäss § 5, Alinea 2, der Statuten.

§ 5 der Statuten lautet:

«Die Dauer der Gesellschaft ist auf 50 Jahre vom Tage der Genehmigung gegenwärtiger Statuten durch die hohe Regierung des Kantons Basel-Stadt festgesetzt.

Zwei Jahre vor Ablauf dieser Zeit hat die Generalversammlung über Fortbestand oder Aufhebung der Gesellschaft zu entscheiden.»

Die Statuten wurden genehmigt von der hohen Regierung des Kantons Basel-Stadt am 24. Dezember 1864.

Die Eintrittskarten können vom 15. bis 23. Mai an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 2. Mai 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
Rud. Iselin.

Compagnie du Chemin de fer Gland-Begnins

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi, 20 mai 1912, à 1 1/2 heure du soir, à Begnins, Eau Vaudois,** avec ordre du jour suivant: (23447 L) (1367.)

- Opérations statutaires.
- Propositions individuelles.

Les comptes, le bilan et les rapports sont déposés au bureau de la société.

Begnins, le 3 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Cie. Vaudoise des Forces Motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le dividende de **Fr. 45** par action,

pour l'exercice 1911, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 4 mai 1912, est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 7, aux caisses de la **Banque Cantonale Vaudoise** et de ses agences. (32153 L) (13641)

Institut Minerva
 Zürich. Rasche gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität) (118)

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Marques de fabrique
 et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1911) ont été exécutées et déposées par **F. Homberg** graveur-médailleur, à Berne

On achèterait d'occasion chaudière Cornwall

de 30 à 40 m de surface de chauffe, mais en bon état, ainsi que (13521)

machine à vapeur

moderne de 12 à 15 HP. Offres sous W 2620 X, à Haassenstein & Vogler, Genève.

MARQUES DE FABRIQUE ET MODELES DE LUCHES-ESTAMPES-ARCHETS-FORCE
POINCONS
 EN 24 HEURES
CHOPARD TELEPHONE
 CHAUX-DE-FONDS - Léon Rog 26

Métaux vieux
 (1488 E) Fer vieux (72.)
Déchets de caoutchouc achète à des prix les plus hauts du jour,
Saly Harburger, Zurich
 Téléph. 5107 — Josephstr. 231

Vertretungen

sucht seriöser, junger Geschäftsmann mit eigenem, grösseren Detailgeschäft auf dem Platze Zürich. Gewünscht wäre solches **Lebensmittel- und Drogenbranche.** Gef. Offerten sub Chiffre **O. F. 1404** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.** (O. F. 5681) 1345

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (298Y) 242,

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Genossenschaft Dufour, Zürich I

Die Mitglieder der Genossenschaft Dufour, Zürich I werden hiemit zu der

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 15. Mai a. c.**, nachmittags 4 Uhr, in das Bureau der Genossenschaft, Sonnenquai 10, Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Abnahme der Jahresrechnung. (1963 !)
3. Wahlen.
4. Beschlussfassung über weitere vom Vorstände zur Entscheidung vorgelegte Geschäfte.

Zürich, den 3. Mai 1912.

Namens des Vorstandes,

Der Verwalter:

Paul Huld, Architekt.

Vereinigte Zürcher Molkereien A.-G.

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Samstag, den 18. Mai 1912**, nachmittags 4 Uhr **Hotel St. Gotthard, Zürich**

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Januar 1912.
2. Rücktrittsgesuch eines Verwaltungsratsmitgliedes.
3. Statuten-Revision.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis zum **16. Mai 1912**, abends 5 Uhr, gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Feldstr. 42, bezogen werden. (2256 Z) 1336

Zürich, den 6. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

Leihkasse Stäfa

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 18. Mai 1912**, abends 5 Uhr im Gasthof zum Rössli in Stäfa

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines Vertrages mit der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich betreffend Fusion der Leihkasse Stäfa mit dem gebauenen Institute.

Der diesbezügliche Vertrag kann von heute an von den Herren Aktionären in unserem Kassalokale eingesehen werden, woselbst auch gegen Vorweisung der Aktien die Stimmkarten bezogen werden können.

Gemäss § 14 der Statuten ist für die Beschlussfassung über Traktandum 2 die Anwesenheit der absoluten Mehrheit sämtlicher Aktienstimmen erforderlich.

Wir laden deshalb dringend alle unsere Aktionäre ein, an dieser Versammlung teilzunehmen, oder sich vertreten zu lassen. (1360 !)

Stäfa, den 4. Mai 1912.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: C. Huber.

Der Aktuar: Stotzer.

Billige Reklame

in Spaniens grösster Handelsstadt

Zu Insertionszwecken empfehlen wir:

El Progreso Barcelona

vorzügliche, populär
geschriebene
Tageszeitung in

Tägliche Auflage 30,000 Exemplare

Insertionspreise:

Letzte Seite 10 Cts. pro Pettzeile; Dritte Seite 40 Cts. pro Pettzeile; Im Text 1 Fr. pro Pettzeile. — Bei Wiederholungen Rabatt.

Alleinige Anzeigen-Annahme bei Haasenstein & Vogler
Bern, Basel, Zürich, St. Gallen etc.

SECURITAS

Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft A.-G.

Niederlassungen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne, Genf, Interlaken, Montreux, Davos, St. Moritz, Baden, Biel, Burgdorf, Langenthal, Lugano, Thun.

Die Aktionäre werden hiemit zu der **Freitag, den 31. Mai 1912**, nachmittags 2 Uhr, im **HOTEL DU PONT in BERN** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Rechnung und Bilanz pro 1911, sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren. (3940 Y) 1360,
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung.
4. Wieder- oder Neuwahl sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren, infolge Ablaufs der Amtsdauer.

Vom **22. Mai** an liegt die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Generaldirektion, Laupenstrasse 5 in Bern auf.

Stimmkarten sind bis **31. Mai, mittags 12 Uhr**, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Generaldirektion in Bern zu lösen.

Bern, 4. Mai 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: SPRENG, Advokat.

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Duchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, (648 G) Balkan und Orient. 386,

Zuverlässige Verzollungen.

A.-G. Kurort Stoos ob Morschach

Einladung

zur (1361.)

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 20. Mai 1912**, nachmittags 4 1/2 Uhr im Hotel Schweizerhof in Brunnen

Traktanden: 1. Protokoll. — 2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes, Beschlussfassung hierüber. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom **10. Mai 1912** an bei der Firma **Franz Fassbind in Brunnen** zur Einsicht auf, woselbst auch die Zutrittskarten bis zum **17. Mai** bezogen werden können.

Morschach, den 4. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

Eine moderne, ganz neue

Schreibmaschine

mit Garantie, visible Tabulator, Zweifarben, etc. umständlicher mit **Fr. 200 Rabatt** zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **N 2009 Z** an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. 1371

Gebrauchter Kassenschrank

Amerikan. Rollpult, gebrachte Schreibmaschine. (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau- (3191 Y) Stühle (1195)

billig zu verkaufen

Laupenstrasse 5, Parterre Ekt., Bern.

Bankbuchhalter

militärfrei, in ungekündigter Stellung, **sucht dieselbe zu ändern.** 1935

Off. sub Chiffre **Uc 3325 Q** an Haasenstein & Vogler, Basel.